

123

1644 Januar 30.

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 30. JANUAR 1644

BA ZG A 39.26.2, 98^r

"[1.] Jndenk h dess Kässmässers.

[2.] Dass grossbeyn¹ mit der huoren hochzytt ghan [- dieser soll in
 seine Heimat zurückgewiesen werden -]

[3.] Jtem der gross costen mit den Kittlen, quot Jahren [=Gutjahr-
 gaben] ... oft Anzogen:

[4.] Frauenthaler [Wein-]Zehenden Zuo [Zwillikon bei] Affolteren
 [am Albis] den der Pra[e]dicant [von Affoltern, Markus **Stolz**]
 Jntragen thuot² ... [- die Stadt Zug musste sich deshalb mit die-
 sem Fall befassen, weil sie die Kastvogtei im Kloster Frauenthal
 innehatte -]

und har ettwan 15 mass über Recht genommen

sagt syne h. und oberen [d.h. Bürgermeister und Rat von Zürich
 hätten] das geheissen".

1) In BA ZG 39.26.2, 98^r steht: "Der Wölffli, mit dem Grossen Bein =**Wolf-
 gang N**, gen. Grossbein"

2) s. Zurlaubiana AH 19/47

AH 137, 166^v

124 s. 123

125

1644 März 5.

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 5. MÄRZ 1644

BA ZG A 39.26.2, 102

"[1.] Von der Cappellen wegen unser L. Frauwen [die Liebfrauenkapel-
 le in Zug gemeint] ist auch gredt derselbigen Jnkhommen Zuo ver-
 mehren und ettwan ein sonders Ambt [eines Pflegers?] darus machen.

- [2.] Dem Sigerist [an der Kirche St. Oswald in Zug?, Hans Jakob **Küng**]¹ starkh und Z'lest Zuogesprochen - verheisst sich Zuobesseren ...
- [3.] [Der alt Ober-]Vogt [von Gangolfswil, Jakob] Muoss [=Muos, der mit Johann Rudolf **Muos**, beide von Zug, zerstritten war] soll 5 lb buoss wegen usplibens ...
Notum. Aber einest ein Purst uffggjagt worden Zum bystendern und Schryern dem alten Komauer [=Chamauer, von Chamau?]² und Hans Jagli Suttern [=Suter, von Hünenberg?]³ ...
wardt Erkhendt dz nur: 2 daruss Nemen mögendt ...
Undt Erkhendt dass Jedtwederer theil Vater und Sohn sambt den übrigen: Erben Zuo allen theilen erschynen uff könftigen donstag [den 10. März], doch ohne Vögt und Bystender, hiemit Jnskönftig der glychen Vogtyen und Bystenderyen abgestellt
- [4.] Melcher **Wyss** [von Cham oder Hünenberg, der] ohne Mantel [vor dem Rat] erschinen [war] soll buoss 5 lb: Pitet umb gnad.
- [5.] Andress Buocher [=Bucher] Undt Maritz **Werder** [von Cham] wegen costens ...
- [6.] [Ulrich **Wilhelm**, gen.] Ulj Frantzen [=Uli Franz] und Hans **Leuffers** Würthen [in Zug]".

1) s. Zurlaubiana AH 127/39 Pt. 3 sowie AH 137/116 Pt. 11

2) s. ebenda AH 137/118 Pt. 14 3) s. ebenda Pt. 13

AH 137, 168^v

125 A

[1644] März 12.

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 12. MÄRZ [1644]

BA ZG A 39.26.2, 103^v

"[1.] Brunnenwäschers wegen Paulj **Sidlers** [von Zug - dieser war Brunnenvogt in der Neugasse -]. und flyssiger uffsicht Jndenk Zesyn
Erkhent Jne Zelohn schöpfen. 6 lb.
hingägen soll er leyden und die fählhafften 1 lb buoss - und die dz gelt nit handt Jn thurn [d.h ins Gefängnis] sollendt darumben der [Kirchen-]Ruoff geschächen soll der underweybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] den buoss Jnziehen